**Theresa Weiss: „Das Urvertrauen ist weg“**

**Mit gerade einmal 20 Jahren hat Theresa Weiss aus Telfs die Diagnose Darmkrebs bekommen. Trotz Chemotherapie streut der Tumor in den ganzen Bauchraum, eine zehnstündige Operation rettet ihr Leben. Die Studentin hört nie auf an sich und ihre Heilung zu glauben und gründet eine Selbsthilfegruppe für junge Krebspatienten.**

Nur wenige Wochen nachdem die leidenschaftliche Blockflötenspielerin ihr Musikstudium in Wien begonnen hat, kam die Hiobsbotschaft: „Ich hab das total unfair gefunden und wollte nur mein Leben genießen.“ Die sechsmonatige Chemotherapie, die folgen sollte, beschreibt sie als „Hölle auf Erden“. Nach der Hälfte möchte sie eigentlich abbrechen, zu stark sind die Nebenwirkungen. Doch sie kämpft weiter.

Noch dazu werden ihre Finger taub: „Ich griff bei der Flöte einfach daneben. Es war, als ob ich 15 Jahre umsonst geübt habe.“ Niemand weiß, ob sie je wieder spielen können wird.

**„Der Hut brennt“**

Im Frühjahr kommt der nächste Rückschlag: Ein Kontroll-CT ist auffällig. Ärzte entdecken Metastasen im gesamten Bauchraum: „Es war schwer zu realisieren, dass der Hut brennt, dass ich in Lebensgefahr bin“, erinnert sich Weiss.

Inmitten all der Umstellungen gab ihr eine kleine Wende Kraft: „Kurz nach der Rezidivdiagnose konnte ich wieder Flöte spielen – das hat mir so viel bedeutet.“ Die aktuelle Erhaltungstherapie verträgt Theresa gut. Ihre letzten beiden CTs waren unauffällig – sie gilt als krebsfrei. Das Studium läuft wieder und das Vertrauen in das Leben kommt langsam zurück. „Ich fühle mich stark, aber das Urvertrauen ist erschüttert. Man vertraut nicht mehr so grundlegend“, sagt Weiss.

**Anlaufstelle für junge Krebspatienten**

Um sich gegenseitig Kraft und Unterstützung zu geben, gründet Weiss eine Selbsthilfegruppe für junge Krebspatientinnen und -patienten in Tirol. Es ist eine Anlaufstelle, die ihr selbst gefehlt hat. „Wenn man als junger Mensch mitten im Studium oder in der Arbeit Krebs bekommt, da brennen einfach andere Themen auf der Seele.“

In der Sendung Stehaufmenschen erzählt Theresa Weiss von ihren Lebensweg.